

## Blankwaffe Nr. 1.904

### Beschreibung

Prunkvoller Hirschfänger aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vergoldetes Kreuzgefäss aus Silber. Gerade Parierstange durch Blattwerk verziert und mit Löwenköpfen als Abschluss. Nach unten abgebogenes Stichblatt, darauf ein auf Vögel schiessender Jäger zusammen mit einem Hund. Das ganze von Eichenlaub eingerahmt. Gebördelter Griffring, unten glatt, darüber Blattwerk. Ovale, gewaffelte Ebenholz-Griffhülse aussen mit eingelegtem, leeren Wappenschild. Knaufabschluss als plastischer Hundkopf (Packer) gearbeitet. Blütenförmiger Vernietknopf.

Volle, gerade Rücken Klinge zur Mittelspitze hin zweischneidig abgesetzt. Auf 305 mm verziert durch geätztes Blattwerk, ruhender Hirsch unter Baum, springender Fuchs und Trophäen (Trommel, Jagdhorn, Fahnen und Hirschfänger).

Geschwärzte Lederscheide mit drei vergoldeten Silberbeschlägen. Reichhaltig verziert mit Eichenlaub, Blattwerk und einem Jagdhorn. Auf der Innenseite glatt belassen. Ovaler Trageknopf am Mundblech als Löwenkopf gearbeitet. Zwei bewegliche Trageringe.

Gesamtlänge.....610 mm  
Messerlänge.....595 mm  
Klingenlänge.....445 mm  
Klingenbreite (max.).....32 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 649, 767 + 797.

Qualitativ hochwertiger Hirschfänger in guter Erhaltung. Überaus seltene Ausführung in Silber. Vergoldung teilweise etwas abgegriffen und Scheidenleder wohl einmal nachgeschwärzt.

Preis 2.380,- €

